Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2025

5. Runde am 06. Oktober – „Weißt du denn gar nicht, wie du heißt?“

Ein Spieler kam wenige Minuten zu spät in den Turniersaal. Er sah einen freien Platz, steuerte darauf zu, las das aufgestellte Namensschild und stutzte; das war nicht sein Name. Er erkundigte sich, an welchem Brett er denn spielen solle. Das genannte Brett befand sich einen Tisch weiter, aber dort waren alle Plätze besetzt und die Kontrahenten bereits in ihr Spiel vertieft. Er schaute sich die Namensschilder an und pflaumte dann den einen Spieler an, „weißt du denn gar nicht, wer du bist? – wie du heißt? Auf dem Schild steht ***mein*** Name!“ Aufgrund der heftigen Ansprache erschrak der Angesprochene zunächst, realisierte dann jedoch, dass er sich an den falschen Tisch gesetzt und ein Spiel begonnen hatte, das nicht auf der Paarungstafel stand… Mit Hilfe der Schiedsrichter wurde das kleine Versehen korrigiert, Die korrekten Paarungen starteten neu und im Saal wurde es wieder ruhig.

Die Top-Paarung der 5. Runde war das Aufeinandertreffen „unserer“ beider Internationalen Meister Detlef Heinbuch und Klaus Klundt an Brett 1. War es der Wetterwechsel (das Tief Detlef verabschiedete sich gerade)? War es der hohe gegenseitige Respekt voreinander? Oder war es vielleicht auch die strategische Überlegung, es in der Turniermitte einmal ein kleines bisschen ruhiger anzugehen? Wie auch immer, die Spielpartner einigten sich auf ein Remis im neunten Zug.

Schnelles Remis am Spitzenbrett zwischen IM Klaus Klundt und IM Detlef Heinbuch

Damit hatten sechs Spieler, die allerdings gegeneinander anzutreten hatten, die Möglichkeit zum Führenden aufzuschließen. An Brett 2 spielen FM Norbert Heck gegen CM Michael Ernst, an Brett 3 CM Wolfgang Krüger gegen Joachim Knaak und an Brett 4 CM Christian Schatz gegen Stefan Inhoven. Nach einer ausgeglichen Eröffnungsaufstellung einigen sich die Spieler an Brett 4 im 11. Zug auf Remis.

An Brett 2 ist Michael ein wenig zu optimistisch. Er lässt zu, dass Norbert seinen b-Bauern bis nach b7 vorstoßen kann. Nach Verdoppelung der weißen Türme in der c-Linie und einem burschikosen Schimmel, der auch noch Drohungen aufstellt, reicht Michael die Hand zur Aufgabe. So kommt Norbert auf 4½ Punkte und schließt zu Detlef auf.

Schleswig-Holsteins „Hero“ CM Wolfgang Krüger

An Brett 3 sichert sich Wolfgang im 15. Zug das Läuferpaar. Das hat keine unmittelbaren Folgen, Joachim versucht sogar einen Angriff einzuleiten. Aber der Vorstoß seines Springers nach g4 eröffnet Wolfgang Perspektiven. Er fesselt den Rappen mit seinem Läufer und seine Dame und sein eigener Schimmel drohen Böses. Diese Doppeldrohung lässt sich nur unter Verlust des f-Bauern abwenden. Diesen Materialvorteil kann Wolfgang schließlich zum Sieg nutzen. Nun gibt es eine dreiköpfige Spitzengruppe mit je 4½ Punkten. Aus schleswig-holsteinischer Sicht freuen wir uns schon ein wenig, dass mit Wolfgang Krüger vom Möllner SV ein Spieler unseres Landesverbands mit dabei ist! Wird sich diese Spitzengruppe in der nächsten Runde verkleinern? Oder können weitere Verfolger aufschließen? Für Spannung ist gesorgt!

© Team OSEM-SH 2025